

Essenz: **Essenz:** Liebste Kinder, es ist eure Bestimmung, doppelt gekrönte Könige zu werden. Verrichtet deshalb viel Dienst und erschafft Bürger. Im Übergangszeitalter gilt es, Dienst zu tun und nur darin liegt Nutzen.

Frage: Welchen Schmuck sollte jeder von euch vor dem Niedergang der alten Welt tragen?

Antwort: Kinder, schmücket euch mit Yogakraft. Mit Hilfe dieser Kraft wird die ganze Welt rein. Begebt euch jetzt in den Ruhestand, dann braucht der Körper nicht mehr geschmückt zu werden. Er ist keinen Cent wert. Überwindet eure Anhänglichkeit an ihn. Bevor der Niedergang stattfindet, werdet barmherzig wie der Vater und schmücket euch und andere. Werdet zum Stock für die Blinden.

Om Shanti. Ihr Kinder habt sehr gut verstanden, dass der Vater kommt, um euch den Weg zu zeigen, wie man rein wird. Weil dies jetzt die unreine Welt ist und die reine Welt vergangen ist, wird Er nur für diese eine Sache gerufen – zu kommen und euch unreine Seelen zu reinigen. Niemand weiß, wie lange die reine Welt schon vergangen ist, bzw. wann dies geschah. Ihr Kinder wisst, dass der Vater in diesen Körper eingetreten ist. Ihr ruft nach Ihm: „Baba komm und zeige uns Unreinen den Weg, rein zu werden.“ Ihr wisst, dass ihr in der reinen Welt gelebt habt und dass ihr jetzt in der unreinen Welt lebt. Diese Welt verändert sich jetzt. Niemand weiß, wie lange die neue Welt und wie lange die alte Welt dauert. Wenn ihr ein Haus baut, könnt ihr sagen, wie lange es halten wird. Wenn ihr ein instabiles Gebäude errichtet, könnt ihr die Lebensdauer abschätzen. Die Menschen kennen die Dauer der Weltgeschichte nicht. Also muss der Vater kommen und es ihnen sagen. Der Vater sagt: Kinder diese alte Welt muss jetzt enden und die neue Welt wird errichtet. In der neuen Welt gab es nur wenige Menschen. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und man nennt sie auch „Land des Glücks“. Dies ist das Land des Leides und es wird ganz bestimmt enden und die Geschichte vom Land des Glücks wiederholt sich. Erklärt dies jedem. Der Vater gibt euch folgende Richtlinie: Seht euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich und zeigt diesen Weg dann auch euren Mitmenschen. Jeder kennt seinen leiblichen Vater, aber niemand kennt den parlokik Vater. Man sagt, Er sei allgegenwärtig. Man hat ihm verschiedene Inkarnationen als Fisch, als Alligator und sogar in 8,4 Millionen Arten angedichtet. Niemand in der Welt kennt den Vater. Nur wenn man Ihn kennt, kann man etwas verstehen. Wenn Er sich in den Kieseln und Steinen befindet, kann man das Konzept der Erbschaft nicht anwenden. Die Menschen beten die Gottheiten an, aber sie wissen nicht, was diese getan haben. Hinsichtlich dieser Angelegenheiten sind sie völlig unwissend. Also erklärt zuerst die Hauptsache. Niemand kann das alles nur anhand von Bildern verstehen. Diese bedauernswerten Menschen kennen weder den Vater noch wissen sie, wie die Schöpfung geschah. Sie wissen nicht, wann das Königreich der Gottheiten, die sie anbeten, existierte. Sie glauben, dass das Sonnendynastiekönigreich hunderttausende von Jahren dauerte und dass auch die Monddynastie hunderttausend Jahre bestand. Das ist Unwissenheit. Der Vater hat euch Kindern jetzt alles erklärt und ihr verinnerlicht es. Der Vater wiederholt es auch. Erklärt auf diese Weise und gebt die Botschaft weiter. Wie kann sich sonst das Königreich etablieren? Es wird nicht geschehen, indem man einfach hier sitzt. Ja, es werden auch die benötigt, die zu Hause bleiben. Sie sitzen dort gemäß dem Drama. Es werden auch Seelen benötigt, die sich um die Yagya kümmern. Es kommen so viele Kinder zum Vater, um Ihn zu treffen, denn ihr erhaltet nur von Shiv Baba eine Erbschaft. Wenn ein leiblicher Vater einen Sohn hat, dann versteht der Sohn, dass er sein Erbe von

seinem Vater beanspruchen muss. Eine Tochter wird gehen und heiraten. Im Goldenen Zeitalter streitet man nicht um Besitz. Hier gibt es viel Streit aufgrund des Lasters der Lust. Die fünf bösen Geister der Laster gibt es dort nicht und deshalb gibt es keine Spur von Leid und auch kein Wort dafür. Alle sind dort Sieger über die Anhänglichkeit. Ihr versteht, dass es den Himmel gab und dass dies jetzt Vergangenheit ist. Es gibt auch die Bilder davon. Kinder, ihr habt jedoch nur jetzt diese Gedanken. Ihr wisst, dass dieser Kreislauf sich alle 5.000 Jahre wiederholt. In den Schriften steht nicht, dass die Sonnen- und Monddynastien jeweils 2.500 Jahre dauerten. Baba hat in der Zeitung gelesen, dass die Menschen der Ramayana im Haus des Gouverneurs von Baroda der Ramayana zuhören. Wenn Naturkatastrophen stattfinden, konzentrieren sich die Menschen auf das Beten, um Gott zu erfreuen. Gott wird jedoch nicht auf diese Weise erfreut. Es ist lediglich im Drama so festgelegt. Gott wird nie durch Beten erfreut.

Ihr Kinder wisst, dass die Glaubensrituale einen halben Kreislauf lang anhalten und dass die Menschen Leid auf sich ziehen. Sie geben ihren ganzen Reichtum für die Anbetung aus. Nur sehr wenige Menschen erkennen diese Zusammenhänge. Die Kinder, die Dienst tun, geben die Botschaft weiter. Es wird erklärt, dass dies Gottes Familie ist. Gott ist der Spender. Er nimmt nichts von irgendjemandem und niemand gibt Ihm etwas. Stattdessen verschwenden sie es. Kinder, der Vater fragt euch: Ich gab euch so viel Reichtum. Ich machte euch zu Meistern des Himmels. Wo ist all das geblieben? Wie konntet ihr derart in Armut geraten? Ich bin jetzt wieder einmal gekommen und somit werdet ihr millionenfach vom Glück begünstigt. Die Menschen verstehen nichts von diesen Dingen. Ihr wisst, dass ihr nicht mehr länger hier in dieser alten Welt leben müsst. Sie wird zerstört. All das Geld, welches die Menschen haben, wird nicht bei ihnen bleiben. Wenn ein Haus abgerissen wird, geht alles kaputt. Überall sind so viele große Gebäude erbaut worden und es gibt so viel Reichtum, aber all das wird enden. Ihr wisst: Als euer Königreich existierte, gab es dort nur euch. Es gab dort sehr viel Reichtum. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt ihr sehen, was geschieht. Jene Menschen haben ein Budget aus Gold, Silber und Geld. Sie verkünden, dass ihr Budget so und so groß sei und dass sie viele Ausgaben hätten. Sie geben viel Geld für Waffen aus und sie haben dadurch keinerlei Einkommen. Das sind keine Dinge, die bleiben. Nur Gold und Silber wird es noch geben. Wenn die Welt goldenzeitalterlich ist, haben die Menschen Goldmünzen. Im Silbernen Zeitalter haben sie Silber. Auch das gibt es dort unbegrenzt, aber dann, wenn es weniger wird, schaut einmal, was sie dann erfanden: Papiergeld. Auch im Ausland haben sie Papiergeld. Dieses Papier ist zu nichts zu gebrauchen. Was wird also bleiben? Auch all die riesigen Gebäude werden zerstört. Deshalb sagt der Vater: Liebste Kinder, was immer ihr seht, denkt, dass es das schon nicht mehr gibt, denn es wird enden. Selbst der Körper ist alt und keinen Cent wert, ganz gleich wie schön er sein mag. Diese Welt wird es nur noch für eine kurze Zeit geben. Es gibt keine Garantie. Schaut nur, was den Menschen alles passiert, während sie irgendwo sitzen. Ihr Herz versagt. Es gibt keine Garantie mehr für die Menschen. So wird es im Goldenen Zeitalter nicht sein. Durch Yogakraft wird euer Körper stabil wie der Kalpabäum. Kinder, ihr habt jetzt den Vater gefunden und Er sagt: Ihr braucht nicht mehr länger in dieser Welt zu bleiben. Es ist eine schmutzige Welt. Schmückt euch jetzt selbst mit Yogakraft. Dort werden die Kinder durch Yogakraft geboren. Es stellt sich dort nicht die Frage nach dem Laster. Mit Yogakraft läutert ihr die gesamte Welt und deshalb ist nichts schwierig. Nur jene, die zu eurer Familie gehören, können diese Dinge verstehen. Alle anderen werden in das Land des Friedens gehen, in euer Zuhause. Aber die Menschen betrachten es nicht als ihr Zuhause. Sie behaupten, dass eine Seele nach oben gehe und eine andere herunterkomme. Die Weltbevölkerung wächst jedoch immer weiter. Ihr kennt den Schöpfer und die Schöpfung. Versucht nun, dies euren Mitmenschen zu erklären, sodass sie Babas Studenten werden, alles erkennen und

glücklich werden. Wir gehen jetzt in das Land der Unsterblichkeit. Einen halben Kreislauf lang habt ihr den falschen Geschichten zugehört. Ihr könnt jetzt innerlich sehr glücklich darüber sein, dass ihr in das Land der Unsterblichkeit geht. Dies ist jetzt das Ende vom Lande des Todes. Wir füllen uns jetzt mit den Schätzen des Glücks und gehen dann zurück. Also, engagiert euch dafür, dieses Einkommen zu verdienen und auch eure Taschen gut zu füllen. Verschwendet nicht eure Zeit. Wir müssen jetzt den anderen dienen und unsere Taschen füllen! Der Vater zeigt euch, wie ihr barmherzig werden könnt. Werdet zum Stock für die Blinden. Kein Sannyasi oder Gelehrter kann fragen, wie ihr denn barmherzig werden könnt. Was wissen die anderen Menschen darüber, wo der Himmel oder die Hölle sind? Ganz gleich welche hohe Position jemand innehat, selbst wenn er der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, der Bodentruppen oder der Marine ist, was ist das alles im Vergleich zu euch? Ihr wisst, dass nur noch wenig Zeit übrigbleibt. Niemand weiß über den Himmel Bescheid. Jetzt gibt es überall Gewalt. Später benötigt man weder Flugzeuge noch Armeen. All das wird zerstört sein und es werden nur ein paar wenige Menschen übrigbleiben. Es werden diese Lichter, Vimane usw. übrigbleiben, aber es wird nur eine kleine Welt sein. Nur Bharat wird bleiben, so wie die kleinen Modelle es zeigen, welche die Leute herstellen. Es wird niemandem bewusst sein, wie der Tod letztendlich kommt. Ihr wisst, dass der Tod vor der Tür steht. Jene Menschen sagen, dass sie von ihrem Land aus Bomben schicken würden und dass dort, wo diese Bomben hinfallen, alles zerstört werde. Es wird kein Bedarf für Armeen usw. geben. Selbst ein Flugzeug kostet 10 Millionen und mehr. Alle haben tonnenweise Gold, das alles im Meer versinken wird. Das ganze Königreich Ravans ist eine Insel und es gibt unzählige Menschen. Ihr errichtet euer eigenes Königreich und deshalb solltet ihr mit Dienst beschäftigt bleiben. Schaut wieviel Arbeit es gibt, wenn irgendwo eine Flutkatastrophe stattfindet. Sie engagieren sich im Notdienst und stellen sicher, dass überall Nahrung usw. ankommt, und sie beginnen damit, sobald das Wasser kommt. Also denkt nur einmal darüber nach, wie alles zerstört wird.

Auf dem ganzen Erdball gibt es Ozeane und wenn die Transformation stattfindet, wird überall Wasser sein. Euch ist bewusst, dass die neue Welt euer Königreich war. Mumbai, Karachi usw. existierten zu jener Zeit noch gar nicht. Es wird ein kleines Bharat übrigbleiben und es wird auch Flüsse mit Süßwasser geben. Dort wird es keinen Bedarf für Dämme usw. geben. Sie haben dort sehr sauberes Trinkwasser und sie spielen an den Flussufern. Es gibt dort keinen Schmutz und der eigentliche Name dieser Welt lautet „Paradies, Land der Unsterblichkeit“. Wenn die Menschen diesen Namen hören, dann haben sie den Wunsch, schnell beim Vater zu studieren und ihre volle Erbschaft zu beanspruchen. Sie studieren, unterrichten dann andere und geben jedem die Botschaft. Diejenigen, die im vorangegangenen Kreislauf ihre Erbschaft beanspruchten, werden sie wieder beanspruchen. Sie werden sich immerzu bemühen, denn ihre bedauernswerten Mitmenschen kennen den Vater nicht. Der Vater sagt: Werdet rein! Warum sollten die, die den Himmel geschenkt bekommen, nicht rein bleiben? Sagt: Warum sollten wir nicht ein Leben lang rein werden, da wir doch die Souveränität der Welt erhalten? Gott sagt: Wenn ihr in diesem letzten Leben rein lebt, werdet ihr 21 Leben lang Meister der reinen Welt sein. Befolgt einfach in diesem einen Leben Meinen Shrimat. Raksha Bandhan (das Schutzband) ist dafür ein Symbol. Also, warum sollten wir nicht rein bleiben können? Der Unbegrenzte Vater garantiert dies. Der Vater gab Bharat die Erbschaft des Himmels, das Land des Glücks. Es gab grenzenloses Glück, während dieses Land das Land des Leides ist. Wenn ihr diese Zusammenhänge auch nur einer bedeutenden Person erklärt, dann werden auch andere zuhören. Sprecht im Yoga zu ihnen und jeder wird Zeit und Raum vergessen. Niemand wird irgendetwas sagen können. Statt fünfzehn bis zwanzig Minuten werden sie dasitzen und euch sogar eine Stunde lang zuhören. Aber ihr braucht diese Kraft. Es sollte kein Körperbewusstsein geben. Verrichtet Dienst und nochmals Dienst, denn nur dann wird es

Wohltat geben. Ihr wollt Könige werden, aber ihr habt noch nicht einmal eure Bürger erschaffen. Der Vater wird euch nicht einfach so einen Status geben. Werden denn Bürger doppelt gekrönt? Euer Ziel und eure Bestimmung bestehen darin, doppelt gekrönt zu werden. Der Vater gibt euch Kindern Enthusiasmus. Auf euren Schultern lasten die Verfehlungen aus vielen Leben und sie können nur mit Yogakraft entfernt werden. Aber ihr könnt verstehen, was ihr in diesem Leben getan habt. Euch wird Yoga gelehrt, damit ihr euer Fehlverhalten korrigieren könnt. Es geht nicht nur um dieses Leben. Der Vater ist hier und zeigt euch den Weg, satopradhan von tamopradhan zu werden. Aber wenn es denn sein muss, geht und befragt die heiligen und weisen Männer. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um das Land der Unsterblichkeit zu erreichen, füllt euch im Übergangszeitalter die Taschen mit den Schätzen des Glücks. Verschwendet nicht eure Zeit. Füllt eure Taschen, werdet barmherzig und ein Stab für die Blinden.

2. Um das Geschenk des Himmels entgegennehmen zu können, werdet ganz bestimmt rein. Erschafft Methoden, euch selbst satopradhan zu machen und seid barmherzig mit euch selbst. Sammelt Yogakraft an.

Segen: Möget ihr als besondere Schauspieler die kombinierte Form erfahren, indem ihr stets in der Gesellschaft des Herrn (Lord) bleibt.

Wenn ihr Kinder von Herzen „Baba“ sagt, dann ist Dilaram, der Herzenströster, anwesend, und aus diesem Grund sagt man, der Herr sei anwesend. Besondere Seelen sind ohnehin kombiniert. Die Menschen sagen: „Wo auch immer ich hinschaue, ich sehe nur Dich!“ Ihr Kinder hingegen sagt: „Was auch immer wir tun, wo auch immer wir hingehen, der Vater ist mit uns.“ Er wird „Karankaravanhar“ genannt (der handelt und andere zum Handeln inspiriert). Somit sind Karanhar (der Handelnde) und Karavanhar (derjenige, der inspiriert) kombiniert. Diejenigen, die mit diesem Bewusstsein ihre Rollen spielen, werden besondere Schauspieler.

Slogan: Wenn ihr in dieser alten Welt seid und euch selbst als Gäste betrachtet, werdet ihr zu euren alten Sanskars und alten Gedanken „Verschwindet!“ sagen können.

***** O M S H A N T I *****